

WIR WOLLEN GROSSES BEWEGEN!



Vielfalt stärkt Menschenrechte – Gemeinsam für Gerechtigkeit!

Gerechtigkeit, Inklusion und Antidiskriminierung stehen im Zentrum unseres Selbstverständnisses als Organisation und prägen unser Engagement für Menschen und ihre Gerechtigkeitskämpfe.

Amnesty International in Deutschland möchte eine Organisation werden, in der sich die Perspektiven und Lebensrealitäten unserer Gesellschaft zeigen – hierfür arbeiten wir kontinuierlich an einer diskriminierungskritischen Organisationskultur.

Wir suchen zur Unterstützung des Teams Connect & Support ab dem 15.05.2025 für den Standort Berlin eine*n

Projektstelle Safeguarding (m/w/d) **(19 Std./Woche)**

Deine Aufgaben:

- Awareness-Koordination auf Veranstaltungen in enger Zusammenarbeit mit dem Ehrenamt
- Erste Ansprechperson und Anlaufstelle bei Anfragen und Vorfällen im Bereich Grenzüberschreitungen, sexualisierte Gewalt und Diskriminierung bei Erwachsenen, die sich für Amnesty International engagieren
- Beratung, professionelle Nachbereitung und Begleitung von Vorfällen auf Veranstaltungen und zwischen Mitgliedern innerhalb des Vereins
- Beitrag zur Entwicklung, Professionalisierung und Aufbau von Beschwerde-, Beratungsprozessen & Strukturen, z.B. Schutzkonzepte
- Beiträge zu Reportingstrukturen bei Amnesty International
- Koordination und Organisation von Capacity-Building im Bereich Awareness, Beratung und Aufbau von Accountability-Strukturen
- Unterstützung bei der Organisation und Begleitung von Sensibilisierungs-Maßnahmen
- Enge Zusammenarbeit mit der Diversitäts- und Antidiskriminierungsbeauftragten & weiteren Schnittstellen

Was Du mitbringen solltest:

- Studium der Sozialen Arbeit, Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Psychologie oder eine auf die Tätigkeit bezogene vergleichbare Qualifikation
- Berufsrelevante Beratungserfahrung im Bereich Antidiskriminierung oder entsprechende vergleichbare Qualifikation (Erfahrungen können im aktivistischen Kontext erworben worden sein)
- Bewusstsein und Verständnis für unterschiedliche Lebensrealitäten und deren Bedarfe

- Erfahrung und Bereitschaft, das eigene Handeln im Kontext von Macht kritisch zu reflektieren, sowie vertiefte persönliche und fachliche Auseinandersetzungen mit gesellschaftlichen Machtdynamiken
- Kenntnisse über aktuelle Fragestellungen im Bereich Antidiskriminierung, Diversitätsgestaltung und ehrenamtliches Engagement
- Psychische Resilienz & professioneller Umgang mit Menschen in Krisensituationen und den damit einhergehenden Belastungen
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in Bezug auf sensible Themen
- Kompetenz für Rollenklärungen und Erwartungsmanagement in Beratungsprozessen
- Konzeptionelles Arbeiten und strukturierte, verbindliche Kommunikations- und Arbeitsweise
- Allgemeinpolitische Kenntnisse

Was wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches, breit gefächertes Aufgabenspektrum mit starker Vernetzung ins ganze Haus
- Mitwirkung an der Entwicklung einer bedeutenden Menschenrechtsorganisation
- Zusammenarbeit mit engagierten Teams und Kolleg*innen
- Freiraum für Eigeninitiative sowie Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Eine angemessene Vergütung nach Haustarifvertrag zuzüglich eines 13. Monatsgehalts
- 30 Urlaubstage pro Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)
- Betriebliche Altersvorsorge und weitere Zusatzleistungen wie z.B. vermögenswirksame Leistungen, Zuschuss zum Jobticket
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten durch Gleitzeit und Homeoffice-Möglichkeiten
- Einen mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbaren Arbeitsplatz in Berlin-Neukölln

Wenn Du mit Engagement und Einsatz an entscheidender Stelle die Arbeit der größten internationalen Menschenrechtsorganisation unterstützen möchtest, freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

Die Stelle ist bis 31.12.2025 befristet. Dienort ist Berlin. Die Vergütung erfolgt nach Haustarif.

Bitte richte Deine Bewerbung und Fragen zu dieser Position an Nancy Küster unter nancy.kuester@amnesty.de.

Bewerbungsschluss ist der 22.04.2025.

Bitte bewirb Dich online:

[Jetzt bewerben](#)

Wir wünschen uns Bewerbungen von Menschen unabhängig ihrer nationalen oder sozialen Herkunft, Religion oder Weltanschauung, ihrer Geschlechtsidentität und sexuellen Orientierung, Behinderung oder Alter.

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit gesellschaftlicher Marginalisierungserfahrung, einschließlich Menschen mit Rassismus-Erfahrung wie Schwarzen Personen, People of Color, Sinti*zze, Rom*nja, und / oder von Bewerber*innen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte, sowie von trans* oder intergeschlechtlichen Personen, Menschen aus nicht-akademischem Umfeld und Menschen mit Behinderung. Wir sind besonders bestrebt, schwerbehinderte Personen bei gleicher Eignung bevorzugt einzustellen.

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.
 Bereich Geschäftsführung . Sonnenallee 221 C . 12059 Berlin
 T: +49 30 420248-0
 E: info@amnesty.de . W: www.amnesty.de
 SPENDENKONTO . SozialBank



IBAN: DE23 3702 0500 0008 0901 00 . BIC: BFS WDE 33XXX